Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste (s. Anlage)	Heidi Welter
Veranstaltungszeitpunkt:	29.03.2017 16:30 Uhr	
Veranstaltungsort:	Rheinpark, Charles-de-Gaulle-Platz 1, Köln Konferenzraum 1	Telefon 0221 / 144-4593 heidi.welter@talanx.com
Anzahl Seiten	5	

Protokoll zur Mitgliederversammlung der BSG Rheinpark e.V. 2017

1. Begrüßung, Tagesordnung

Die Vorsitzende des Vorstandes der BSG Rheinpark e.V., Frau Ivonne Bäckmann, begrüßt die anwesenden Mitglieder zur zweijährlich stattfindenden Mitgliederversammlung und eröffnete um 16.35 Uhr die Versammlung. Sie wies zunächst darauf hin, dass dies eine Mitgliederversammlung der BSG Rheinpark e.V. sei und forderte alle Nichtmitglieder auf, den Versammlungssaal zu verlassen. Auch bat sie darum, dass sich alle Mitglieder in die Anwesenheitslisten eintragen. Anschließend stellte sie gem. § 6 der Satzung die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest, da die Einladung an die Mitglieder mit Schreiben vom 16.02.2015 vier Wochen vor der Versammlung versendet wurde.

Frau Bäckmann verliest die in der Einladung bekanntgegebene Tagesordnung und erläuterte die Tischvorlage. Von den Mitgliedern und den Anwesenden gab es keinen Antrag zur Änderung der Tagesordnung.

Frau Bäckmann bat die Spartenleiterin Lauftreff - Heidi Welter -, die Protokollführung zu übernehmen.

2. Vorstandsbericht

Historie

Die Vorsitzende berichtet aus der Geschichte des Vereins, der 1950 als BSG Gerling e.V. gegründet wurde. Der Gerling-Konzern bot nicht nur finanzielle Vorteile: der Geschäftsführer durfte 20 % seiner Arbeitszeit für die Vereinstätigkeit aufwenden. Nunmehr übt er – wie alle anderen Vorstandsmitglieder und Spartenleiter - das Amt ehrenamtlich aus! Frau Bäckmann spricht den ehrenamtlichen Mitgliedern ihren Dank aus.

Infolge zahlreicher Umstrukturierungen im Konzern und der Fusion des Gerling-Konzerns mit dem Talanx-Konzern wurde der Verein 2007 in BSG Rheinpark e.V. umbenannt. Der Verein ist personell und finanziell weiterhin auf die jährlichen Spenden des Talanx-Konzerns abhängig. Diese Abhängigkeit birgt zwar Risiken bietet aber aufgrund der Neueinstellungen auch Chancen.

Die vergangenen zwei Jahre bis heute

Frau Bäckmann verweist auf den in der Tischvorlage enthaltenen Mitgliederbestand, der mit aktuell 777 (im Vorjahr 778) sehr konstant verläuft. Der Abwärtstrend ist somit gestoppt und der Bestand entwickelt sich entgegen dem Bestand der am Standort Köln beschäftigten Arbeitnehmern, der leider abnimmt.

Im Gegensatz zum Jahr 2015 – mit 19 Sportarten – werden zwischenzeitlich 22 Sportarten angeboten – u. a. sind Golf, KID, Radfahren, Rückenschule und Yoga neu im Angebot, wogegen Segeln und Faustball mangels Mindestteilnehmer geschlossen wurden. Zudem wurde eine neue Gruppe Fernwandern in der Sparte Wandern etabliert. Zu allen Sparten wurden die Hintergründe kurz erläutert und ein Dank an alle ausscheidenden und neu eingetretenen Spartenleiter ausgesprochen. In diesem Zusammenhang wurde erwähnt, dass zwar die Sparte Faustball eingestellt wurde, der Sohn des

Spartenleiters aber eine neue Sparte (KID) gegründet hat, so dass ein Fortbestehen des Vereinsangebotes „Generationsübergreifend“ gewährleistet wird.

Der BSG-Vorstand trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat zur Vorstandssitzung, auf denen anstehende Arbeiten und Probleme diskutiert und Entscheidungen zumeist einstimmig getroffen wurden. Auf Grund der Satzungsänderungen und Einladungen einzelner Spartenleiter(innen), gab es im vergangenen Jahr mehrere Zusatztreffen. Hier dankt die Vorsitzenden dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden und Fernwandern-Gruppenleiter Herrn Rechtsanwalt Peter Schwabe für die umfangreiche Unterstützung bei der Satzungsänderung.

Bei den Vorstandssitzungen gab es auch Überlegungen und Unterstützung bei den erwähnten Spartenneugründungen sowie bei besonderen Spartenaktivitäten. So unterstützte die BSG im Jahr 2016 den Talanx Konzern am Gesundheitstag für alle Mitarbeiter, bei dem u. a. Yoga in der Mall abgehalten sowie Nordic Walking und Tischtennis ausprobiert werden konnten. Hier wird auf die gute Zusammenarbeit mit Herrn Sagurna vom Talanx-Gesundheitsmanagement verwiesen.
Auch 2017 erfolgt wieder eine Teilnahme am gemeinsamen Gesundheitstag – Termin ist Dienstag, der 27.06.2017.

Ferner erfolgte eine Neuauflage des Flyers zur BSG, welcher die Angebote und Trainingstermine zum Inhalt hat und insbesondere bei Neueinstellungen durch den Bereich Personal ausgehändigt wird.

Aktuelle Aufgaben

Der Vorstand informiert, dass der Bedarf an Hallenzeiten sich in 2017 aufgrund von Renovierungen verändert, die BSG jedoch bisher im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation nicht betroffen war. Die betroffenen Spartenleiter sind bereits informiert. An alle Spartenleiter mit Hallennutzung wurde appelliert auf die ordnungsgemäße Nutzung und Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen zu achten und Auffälligkeiten z. B. im Zusammenhang mit Diebställen der BSG zu melden.

Im Anschluss wurde über die Stilllegung der veralteten Internetseite informiert. Dies war aus Sicherheitsgründen erforderlich und die Umstellung auf eine neue – auf WordPress basierende – Internetpräsenz verlief erfolgreich. Die Adresse lautet unverändert www.bsg-rheinpark.de.
Es wurde darauf hingewiesen, dass es eine Zeit lang Probleme mit der Email-Adressierung an Spartenleiter und Vorstandsmitglieder aufgrund Firewall-Einstellungen gab. Sollten Antworten auf Emails noch ausstehen, wird um eine erneute Email-Anfrage gebeten. Ferner erfolgte der Aufruf, mit Beiträgen zu News die Internetpräsenz mit Leben zu füllen.

Aus der Mitgliederversammlung gab es keine Fragen zur Vorstandstätigkeit.

3. Vorlage Geschäftsbericht

Frau Bäckmann verweist auf die Tischvorlage und erläutert wesentliche Punkte aus den Geschäftsberichten 2015 und 2016.

Die Ausgaben für 2015 und 2016 wurden durch die Einnahmen in den gleichen Zeiträumen und nach Bereinigung der Konzernspende in 2014 für 2015 ausgeglichen.

Der Verein verfolgt mit der Förderung des Breiten- und Ausgleichssports ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Er ist gemäß Freistellungsbescheid vom 03.06.2015 weiterhin von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit.

Eine der Hauptaufgaben des Vorstandes stellt die Sicherstellung der Finanzen dar. Hierzu trifft sich der erweiterte Vorstand (Vorstand und Spartenleiter), um über die Entwicklung des abgelaufenen Jahres und die Budgetplanung des Folgejahres zu sprechen. Das Budget wurde so festgelegt, dass ein geringes Minusergebnis eingeplant wurde. Erfreulicherweise verlief die tatsächliche Entwicklung anders als geplant: Die Einnahmen überstiegen in 2016 die Ausgaben des Vereins. Sie dankt allen Spartenleitern, den Kassenprüfern Frau Szwirschinski Schulz und Herrn Dreiner, sowie den

Mitgliedern des Vereins für die geleistete Arbeit. Ohne die aktive und ehrenamtliche Mitarbeit der Mitglieder können keine neuen Mitglieder geworben werden.

Zum Schluss stellt Frau Bäckmann einen Antrag auf Feststellung und Genehmigung des Geschäftsberichtes. Sie erfolgt durch die anwesenden Mitglieder einstimmig per Handzeichen.

4. Vorlage Kassenbericht

Frau Bäckmann verweist auf die Kassenberichte 2015 und 2016 in der Tischvorlage und geht auf die wesentlichen Punkte der Einnahmen/Ausgaben Rechnung ein:

Der Überschuss der Ausgaben in 2015 von ca. 19.471,64 € beträgt eigentlich nur 2.246 € da die Konzernspende für 2015 bereits in 2014 gezahlt wurde (rd. 17.226 €). Das Vereinsvermögen beträgt somit Ende 2015 bereinigt nur 69 Tsd. €.

Bei normalem Spendeneingang betrug in 2015 der Einnahmenüberschuss ca. 3.725 € und führte zu einem Vereinsvermögen von 71 Tsd. € und stellt im Ergebnis eine Vereinsvermögensmehrung dar. Die Einnahmen setzen sich zu je ca. 1/3 Spenden, Beiträge & Sonderbeiträge und Förderung durch Konzern zusammen. Die Ausgaben verteilen sich im Wesentlichen auf Trainer- & Hallengebühren, sonstige Sportausgaben, Versicherungen & Beiträge sowie Verwaltung.

Ein Finanzpolster im Vereinsvermögen ist nötig, da die Beiträge erst im Mai eingezogen werden und einem Rückgang von Spenden – besonders im Falle eines Spendenausfalls der Talanx – vor zu beugen ist.

Die aktuellen Vereinsbeiträge pro Jahr lauten:

- Erwachsene: 30,00 €
- Schüler, Auszubildende und Studenten: 18,00 €
- Jugendliche unter 18 Jahren: 12,00 €
- Kinder bis 14 Jahre beitragsfrei

Monatliche Sonderbeiträge - je nach Sparte aktuell:

- Badminton 7,00 €
- Squash 4,00 €
- Tanzen 11,00 €
- Tennis 18,00 € bzw. nach Vereinbarung
- Body Buildung 31,40 € (Eigenbeitrag im Wege des Sammelinkassos)
- Jährlicher Eigenbetrag: Golf 236,00 €

Eine Erhöhung der Beiträge wurde diskutiert mit der Empfehlung, keine Erhöhung zu beschließen. Die Vorsitzende stellt den Antrag, auf eine Erhöhung der Beiträge zu verzichten. Dem Antrag wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung zugestimmt. Von der Mitgliederversammlung werden keine weiteren Fragen zum Kassenbericht gestellt.

5. Bericht der Kassenprüfer

Frau Bäckmann informiert über die Wahl der Kassenprüfer in der letzten Mitgliederversammlung, in der Frau Swierciensky-Schulz und Herrn Dreiner als Kassenprüfer gewählt wurden. Sie übergibt das Wort an Herrn Dreiner.

Herr Dreiner erläuterte das Vorgehen der Kassenprüfer im Februar 2017. Sie nutzen zur Kontrolle die Software ELVIS, welche in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sportbund entwickelt wurde und im Verein zum Einsatz kommt. Die Kassenwartin Frau Astrid Hirschfeld konnte befriedigend die Fragen der Kassenprüfer mündlich wie auch schriftlich beantworten. Die Buchungen sind formal richtig. Details können dem Bericht der Kassenprüfer entnommen werden.

6. Entlastung des Vorstandes

Herr Dreiner (Kassenprüfer) dankt dem Vorstand, insbesondere Frau Hirschfeld, für die geleistete Arbeit und empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes zu beschließen.
Die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung erfolgt einstimmig per Handzeichen.

7. Satzungsänderung

Die Vorsitzende verweist auf die bereits in der Mitgliederversammlung 2015 angekündigte Notwendigkeit einer Änderung der bisherigen Satzung, welche inhaltlich aus 1985 stammt und an neue rechtliche und steuerrechtliche Gegebenheiten – insbesondere im Hinblick auf Datenschutz – angepasst werden muss.

Die in der Einladung verschickte Satzungssynopse hat der Vorstand unter Mitwirkung von Herrn Rechtsanwalt Peter Schwabe und unter Berücksichtigung der Änderungsvorschläge der Spartenleiter auf der Gesamtvorstandssitzung am 07.12.2016 erstellt und abgestimmt. Der Entwurf wurde Anfang Januar 2017 zur Genehmigung an das Finanzamt übersandt. Frau Bäckmann dankt Herrn Schwabe und allen Mitgliedern und Spartenleitern für die Unterstützung. Der Satzungsentwurf wurde durch das Finanzamt am 20.01.2017 genehmigt und gewährleistet weiterhin die Steuerfreiheit des Vereins.

Frau Bäckmann erläutert die wesentlichen Punkte des Satzungsentwurfes und teilt mit, dass im Vorfeld der Sitzung keine weiteren Anfragen zur Satzung eingegangen sind. Im Anschluss bittet Sie die Mitglieder Anmerkungen und Fragen offen zu besprechen.

Aus Sicht der Mitglieder sind im Rahmen der Mitgliederversammlung folgende Änderungen beantragt und beschlossen worden:

- durch einen Zusammenschluss der Sportverbände Betriebssport-Kreisverband Köln, Aachen und Düren muss es in § 2 (4) und in § 16 (4) der neuen Satzung lauten „Betriebssport-Kreisverband Mittelrhein-West e. V. – anstelle von „Betriebssport-Kreisverband Köln e.V“.
- des Weiteren wurde intensiv über eine Änderung zu § 10 (2) des Satzungsentwurf diskutiert: Anstelle von „Die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) soll alle zwei Jahre jeweils im ersten Vierteljahr stattfinden“ wird eine Änderung in „Die ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) wird spätestens im Lauf des übernächsten Kalenderjahres der letzten Mitgliederversammlung stattfinden“ beantragt.

Weiteren Klärungs- bzw. Änderungsbedarf gibt es aus Sicht der Mitgliederversammlung nicht.
Der Satzungsentwurf wird unter Berücksichtigung der o.g. Änderungen zur Abstimmung gebracht. Die Mitgliederversammlung stimmt einer offenen Abstimmung per Handzeichen zu. Die Satzungsänderung wird mit 28 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme angenommen. Damit ist die neue Satzung angenommen, da hierfür nach § 6 (3) der bisherigen Satzung eine Mehrheit von 2/3 der erschienen Mitgliedern notwendig ist. Die neue Satzung wird nach Eintragung in das Vereinsregister auf den Seiten der BSG veröffentlicht werden.

8. Neuwahl des Vorstands

Frau Bäckmann verweist auf die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickten Kurzportraits der Kandidaten für den Vorstand und fragt, ob es weitere Kandidaten um das Amt des Vorstands gibt. Aus der Mitgliederversammlung meldet sich kein weiterer Kandidat.

Frau Bäckmann dankt den bisherigen Vorstandsmitgliedern Wolfgang Rychlik (Öffentlichkeitsarbeit) und Alfred Krebs (stellvertretende Vorstandsvorsitzende) für ihr langjähriges Vereins-Engagement. Sie scheiden auf eigenen Wunsch aus dem BSG-Vorstand aus.

Frau Bäckmann verweist auf § 12 der neuen Satzung, nach der sich der Vorstand aus mind. 3 und höchstens 5 Mitgliedern zusammensetzt. Da sich 5 Kandidaten zur Wahl gestellt haben, erfolgt die Wahl von 5 Vorstandsmitgliedern. Die Mitgliederversammlung stimmt einer offenen Abstimmung per Handzeichen zu.

Herr Kurt Aßmann übernimmt die Leitung der Versammlung für die Dauer der Wahl des 1. Vorsitzenden. Per Handzeichen wird als Vorsitzende Frau Ivonne Bäckmann einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an und übernimmt die weitere Versammlungsleitung.

Nachfolgend werden die übrigen Vorstandsmitglieder per Handzeichen einstimmig in ihre jeweiligen Positionen gewählt bzw. wiedergewählt:

- Frau Heidi Welter als stellvertretender Vorsitzender,
- Frau Dagmar Hoffrichter als Geschäftsführerin,
- Frau Astrid Hirschfeld als Kassenwartin und
- Herr Tobias Endt als Vorstand IT & Public Relations.

Auch die übrigen Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl jeweils an.

9. Wahl der Kassenprüfer

Gemäß § 14 der Satzung sind genau zwei Kassenprüfer zu wählen. Die Vorsitzende befragt Frau Swierczynski-Schulz und Herrn Dreiner, ob sie sich für eine erneute Kandidatur bereit erklären. Beide erklären sich bereit, erneut zu kandidieren. Frau Swierczynski-Schulz und Herr Dreiner werden offen per Handzeichen einstimmig wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Frau Bäckmann fragt das Plenum nach weiteren Wortmeldungen – dies ist nicht der Fall.
Im Hinblick auf den anstehenden Einzug des Jahresbeitrags werden die Spartenleiter um die Aktualisierung der Adress- und Bankdaten ihrer Mitglieder gebeten, und darum dies dem Verein mitzuteilen. Grund hierfür sind die hohe Gebühren zu Lasten des Vereins bei Fehlbuchungen:

Um 17:55 Uhr wurde die Versammlung durch die Vorsitzende Ivonne Bäckmann geschlossen.

Köln, den 31.03.2017 Heidi Welter

Anlagen:
Tischvorlage
Kassenbericht
Satzung
Teilnehmerliste